

Arno Georg / Gerd Peter u.a.

SelbstWertGefühl

Psychosoziale Belastungen in Change-Management-Prozessen

224 Seiten | 2016 | EUR 17.80
ISBN 978-3-89965-680-0



Kurztext: Die Welt der Arbeit ist gekennzeichnet durch neuartige Anforderungen und Konflikte, durch zunehmende Entgrenzung, Vermarktlichung und Subjektivierung der Lohnarbeit.

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de-Georg-Peter-SelbstWertGefuehl.pdf 140 K

Industrie 4.0 und Arbeit 4.0 werden derzeit als technologieorientierte Transformationsformen herausgestellt. Ob die vonseiten staatlicher Förderpolitik gepushte Programmatik den Kern des Problems trifft, muss genauer geprüft werden. Nur, wie kann man das aus einer eigensinnigen, aber nicht gerade einheitlichen Perspektive der Arbeit heraus feststellen?

Einen Ausweg bietet der vorliegende Band in der Fokussierung auf herausgehobene Problemstellungen der modernen Arbeitswelt. Es wird der europaweite Diskurs um die zunehmenden psychosozialen Belastungen moderner Industrie- und Dienstleistungsarbeit mit einbezogen. Dabei geht es darum, auf der Grundlage der eigenen Kompetenz der Arbeitenden zu handeln, die strukturelle Rationalität der Arbeit der ökonomischen Rationalität gleichgewichtig zur Seite zu stellen und darüber Lösungen zu entwickeln: Arbeitsgestaltung und Prävention 4.0.

Die Autor_innen:

Arno Georg, Gerd Peter, Uwe Dechmann, Olaf Katenkamp, Christina Meyn und Andreas Peter gehören dem Dortmunder Forschungsbüro für Arbeit, Prävention und Politik (www.DoFAPP.de) an. Die Veröffentlichung basiert auf den Ergebnissen eines vom BMAS im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) geförderten gleichnamigen Projektes (www.das-change-projekt.de).

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/psychosoziale-belastungen-in-change-management-prozessen/>